

Medienmitteilung

Eröffnung des Centro puntoBregaglia

Schub für die Regionalentwicklung im Bergell

Am Samstag, 12. September 2009, öffnet das Centro puntoBregaglia offiziell seine Tore. Bereits jetzt stellt dieses Pilotprojekt der Neuen Regionalpolitik (NRP) eine ausserordentliche Erfolgsstory für das peripher gelegene Bergell mit seinen 1600 Einwohnern dar. Im Centro sind inzwischen zwölf Unternehmen untergebracht, die insgesamt 11 neue Arbeitsstellen und zwei neue Lehrlingsausbildungsplätze geschaffen haben. Damit hat das Centro puntoBregaglia bereits bei seinem Start den Stellenwert als eine der wichtigsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten im Bergell der letzten 50 Jahre dar. Es zeigt damit auch, wie die Zusammenarbeit von Gemeinde und Unternehmen sowie zwischen den Unternehmen zu erfolgreicher Regionalentwicklung führt.

Das Projekt Centro puntoBregaglia geht auf eine Umfrage des Regionalforschungsprojekts «movingAlps» im Jahre 2001 bei rund 60 Unternehmen des Tales zurück. Die Unternehmen signalisierten den Mangel an Berufsbildungsangeboten und damit verbunden zunehmende Schwierigkeiten, Arbeitskräfte zu finden. Gleichzeitig zeigte sich, dass die Unternehmen nicht gewohnt waren zusammenzuarbeiten und gegen Aussen als starke Einheit aufzutreten. Aus dieser Analyse entwickelte sich die Idee, zur Schaffung eines Kompetenzzentrums, das sich zum Entwicklungsmotor der Region entfalten soll. Folgende Ziele werden mit dem Centro puntoBregaglia angestrebt:

- Schaffung attraktiver Arbeits- und Lehrstellen
- Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben, aber auch mit Betrieben ausserhalb des Tals
- Innovationsunterstützung von regionalen Betrieben
- Weiterbildung durch breite Nutzung der Informationstechnologien
- Positionierung der Region Bergell als Region, die Nutzung der Informationstechnologien Sachwissen im Bildungswesen und der Regionalentwicklung anbieten kann

Pilotprojekt der Neuen Regionalpolitik

Die Realisierung des Centro puntoBregaglia startete im Frühjahr 2004 mit der Gründung der privaten Gesellschaft puntoBregaglia SA. Dank Unterstützung des Bundes und des Kantons Graubünden als Pilotprojekt der Neuen Regionalpolitik konnte das Centro mit Gesamtkosten von knapp 4 Millionen Franken im Juni 2007 auch baulich in Angriff genommen werden. Seit Ende 2008 haben sich die Unternehmen nach und nach im Centro niedergelassen.

Dienstleistungen für die Unternehmen und die Region

Die bisher zwölf Unternehmen – vier davon sind Neugründungen – können im Centro auf die Unterstützung durch das gemeinsame Sekretariat zählen, das auch als Dienstleistungszentrum für Unternehmen ausserhalb des Centros dient. Das privatwirtschaftlich organisierte Sekretariat nimmt auch Aufgaben des Regionalmanagements wahr. Das Centro puntoBregaglia ist zudem Sitz der Associazione Centro Informatico Bregaglia (CIB), die in Zusammenarbeit mit der Associazione Polo Poschiavo Aus- und Weiterbildungskurse anbietet. So absolviert ein Verkaufslehrling den

theoretischen Teil der Lehre im Fernkurs in Zusammenarbeit mit der Berufsschule in Poschiavo. Schliesslich bietet das Centro puntoBregaglia auch Ausstellungs- und Präsentationsräume, die auch von externen Unternehmen genutzt werden können.

Wachsende Bedeutung

Mit den bisher elf neu geschaffenen Arbeitsstellen hat das Centro puntoBregaglia die regionalwirtschaftlichen Erwartungen weit übertroffen. Die Zusammenarbeit der niedergelassenen Unternehmen steht jedoch erst am Anfang. Sie ist weiterzuentwickeln und zu vertiefen. Mit der bevorstehenden Fusion aller Gemeinden des Bergells im Jahre 2010 dürfte die regionale Ausstrahlung ebenfalls noch zunehmen.

Architektonisches Zeichen

Das Centro puntoBregaglia setzt auch ein architektonisches Zeichen. Das aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangene Projekt von Renato Maurizio aus Maloja zeichnet sich hinsichtlich Materialien, Statik, Konstruktion und Energiekonzept besonders aus. Es wurde mit dem Preis «Lignum 2009» sowie mit der Auszeichnung «best architects 10» geehrt.

Kontakte:

Michael Maurizio
Projektleiter Centro puntoBregaglia
Val Torta 250a
CH-7603 Vicosoprano
Tel.: ++41 81 834 01 10
Fax: ++41 81 834 01 11
Mobil: ++41 79 798 90 92
E-Mail: michael@puntobregaglia.ch

Luca Giovanoli
Unternehmer und Vertreter des Bergells im Grossrat
Ciäsa Planüra
CH-7516 Maloja
Mobil: ++41 79 611 05 69
E-Mail: luca.giovanoli@bluewin.ch

Anna Giacometti
Präsidentin der Regione Bregaglia und neue Gemeindepräsidentin
CH-7605 Stampa
Tel.: ++41 81 822 13 61
E-Mail: anna.giacometti@bluewin.ch